

RS OGH 1965/4/8 11Os278/64, 13Os136/78 (13Os156/78)

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.04.1965

Norm

StPO §41 Abs2

StPO §285 Abs1

Rechtssatz

Die Zustellung einer Urteilsausfertigung an den für die Hauptverhandlung bestellten Armenverteidiger setzt die Frist zur Ausführung des angemeldeten Rechtsmittels in Lauf, weil die Bestellung grundsätzlich (seit der StPO-Nov 1962, BGBl Nr 229/62) auch für die Vertretung des Angeklagten im Rechtsmittelverfahren gilt. Die ausdrückliche Bestellung eines Armenvertreters zur Verfassung der Rechtsmittelausführung und eine (allfällige neuerliche) Urteilszustellung sind daher bedeutungslos.

Entscheidungstexte

- 11 Os 278/64

Entscheidungstext OGH 08.04.1965 11 Os 278/64

- 13 Os 136/78

Entscheidungstext OGH 23.11.1978 13 Os 136/78

Vgl aber; Beisatz: Umbestellung in der Person des Verfahrenshelfers durch die Rechtsanwaltskammer nach Zustellung des Urteils. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0097555

Dokumentnummer

JJR_19650408_OGH0002_0110OS00278_6400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>